

# Ganz souverän zum Titel

**TISCHTENNIS:** Gönzheimer zukünftig in Kreisliga

VON BENJAMIN HAAG

**GÖNNHEIM. Aufstieg geschafft und neue Herausforderungen stehen an, heißt es beim TVF Gönnheim. Nach der Meisterschaft in der Tischtennis-Kreisliga A Süd Staffel II steht die Mannschaft um Kapitän Andreas Pitz vor der Aufgabe, neue Spieler verpflichten zu müssen. Der Aufstieg in die Kreisliga ist sportlich sicherlich ein Gewinn für den TVF.**

„Das ist eigentlich ein unerwarteter Erfolg, denn vor der Runde hat keiner mit dem Aufstieg gerechnet, und die Mannschaft wollte auch nicht unbedingt aufsteigen.“, sagt Andreas Pitz vom TVF Gönnheim. Das Problem, dass der Turnverein Frohsinn künftig mit sechs statt vier Akteuren antreten muss, ist unweigerlich eine Herausforderung für das Team und den Verein. „Wir wollen nicht, müssten halt“, erklärt Pitz, der auf der Suche nach Spieler ist. Mit Peter Stepp vom TV Kallstadt hat man zumindest schon einen Akteur für die zweite Garde verpflichtet, der den erweiterten personellen Bedarf etwas abfedern kann. Hinzugewonnen wurde auch noch Rainer Pfarr vom TV Ellerstadt. Die nötige Soll-Stärke für zwei Teams ist damit wieder erreicht, dennoch muss auch der qualitative Sprung abgefertigt werden.

Mit Michael Depper und Andreas Pitz hat der TVF im Spitzenpaarkreuz zwei Spieler die gut im Spitzenpaarkreuz der Kreisliga mitspielen können, auch wenn die Bilanzen sicherlich nicht mehr so positiv ausfallen werden wie bisher. Helmut Meinhardt und Robert Pelechowicz werden wohl auch in der Mitte ihre Siege einfahren. Ein großes Fragezeichen gibt es aber im hinteren Paarkreuz. In der abgelaufenen Meisterrunde hatten Kurt Reiß und Alfred Deimel erfolgreich ausgeholfen und Siege in der Kreisliga A eingefahren. Eine besondere Stärke hat der TVF im Doppel. Dort gab es insgesamt nur acht Niederlagen, was auch einer großer

Verdienst des Duos Pitz/Meinhardt war, dass alle 15 Saisondoppel für sich entschied. Auch das zweite Stammdoppel Depper/Pelechowicz hatte mit 7:4-Erfolgen eine positive Bilanz aufzuweisen.

Die Runde gestaltete sich insgesamt doch sehr einseitig für die Gönzheimer. In der Hinserie gab der TVF sogar nur einen Punkt ab und fuhr gleich sieben Siege in acht Partien ein. Nur der SV Südwest Ludwigshafen hatte Gönnheim am Rande einer Niederlage, musste sich dann aber mit einem 7:7 begnügen. Gleich am zweiten Rückrundenspieltag gab es dann gegen den Vizemeister, die TTF Dannstadt-Schauernheim IV, beim 5:8 die erste und einzige Saisonniederlage. Dieser folgte dann nur noch ein Punktverlust, wieder ein Remis gegen den Dritten SV Südwest aus Ludwigshafen.

## TEAMBILANZ

Andreas Pitz 26:13 Siege, Michael Depper 23:4, Helmut Meinhardt 23:10, Robert Pelechowicz 19:13, Alfred Deimel 4:4, Kurt Reiß 3:0, Stephan Mensch 0:2.

## ZUR SACHE

### TVF Gönnheim II

Mit 15:13 Punkten sicherte sich der TVF Gönnheim II einen Platz im Tabellenmittelfeld der Kreisliga B Süd Staffel I. Der fünfte Platz war nach stetigem Auf und Ab im Laufe der Saison ein Ergebnis, mit dem man angesichts des Abgangs von Eckhard Stapf in der Winterpause zum TV Kallstadt II gut leben konnte. Auch Tischtennis-Neuling Artur Antal kam zum Einsatz, musste aber bei seinen Einsätzen noch Lehrgeld zahlen. Die stärkste Phase hatte der TVF Gönnheim II zum Ende der Hinrunde, als drei Siege in Serie gelangen.

### TEAMBILANZ

Michael Depper 14:0, Alfred Deimel 4:8, Kurt Reiß 11:11, Eckhard Stapf 2:4, Richard Eberle 10:17, Stephan Mensch 11:13, Artur Antal 0:6. [benj]